

Das Château de Sibra
ist eine traumhafte
Erholungs-
oase.
Bilder: © Stoeh Grünig

Château de Sibra, Lagarde (F)

Sibra – ein Schloss zum Träumen

Einmal im Leben Schlossherr oder -dame sein: Im Château de Sibra ist dies ab Mitte Juni in den neuen Chambres d'hôtes möglich. Das Schloss und der Landschaftspark sind so weitläufig, dass pro Gast eine Fläche von 5000 Quadratmetern zur Verfügung steht – viel Freiraum für künstlerische Entfaltung, Muse und Genuss. Elisha Nicolas Schuetz

Der magische neue Ferienort liegt idyllisch in der Nähe von Carcassonne und Toulouse, eingebettet zwischen dem Mittelmeer und Atlantik. Aus dem vor 150 Jahren erschaffenen Gesamtkunstwerk von Schloss und atemberaubendem Landschaftspark ist eine einzigartige Erholungs- und ein Wohlfühl-Paradies entstanden. Ab Mitte Juni 2021 bietet sich die einmalige Gelegenheit, dieses Anwesen als einer der ersten Gäste zu besuchen.

Aus dem Dornröschenschlaf wachgeküsst

Sibra ist – Schloss und Park zusammen – ein künstlerisches Ensemble, das in den vergangenen zweieinhalb Jahren sorgfältig renoviert und restauriert wurde. Beim Lustwandeln im englischen Landschaftspark wird man unweigerlich an das 1847 erschienene Romantikdrama «Jane Eyre» erinnert. Nun erstrahlt das Anwesen in neuem Glanz.

Oase der Inspiration

Die Chambres d'hôtes – bestehend aus fünf Gästezimmern im Château, zwei loftartigen Appartements und einem Studio in der sogenannten «Ecurie Sud», dem ehemaligen Wirtschaftsgebäude sowie fünf weiteren Zimmern im ehemaligen Verwalterhaus – werden die Gäste verzaubern. Sibra ist ein lebendiges Experiment zwischen Vergangenheit und Gegenwart, mit einer Gastlichkeit die von Herzen kommt. Das Anwesen bietet bei hohem Komfort mit ausgewähltem, stimmigen Mobiliar und zeitgenössischer Kunst, viel Raum zum Sinnieren, Schwelgen und zur Ruhe kommen. Den Gästen stehen eine reiche Palette exklusiver lokaler und nachhaltiger Produkte zum Frühstück zur Auswahl – Eier von den eigenen Hühnern oder vielfältigste Erzeugnisse aus dem Permakultur-Garten. Die Mitarbeitenden vor Ort geben zudem Auskünfte und Tipps zu Restaurants und Ausflügen in der Region, wie z.B. die zahlreichen Sehenswürdigkeiten in der Umgebung des pittoresken Städtchens Mirepoix. Unterkünfte ab EUR 120 pro Nacht.

Château de Sibra, 09500 Lagarde (F), info@chateaudesibra.fr
www.chateaudesibra.fr

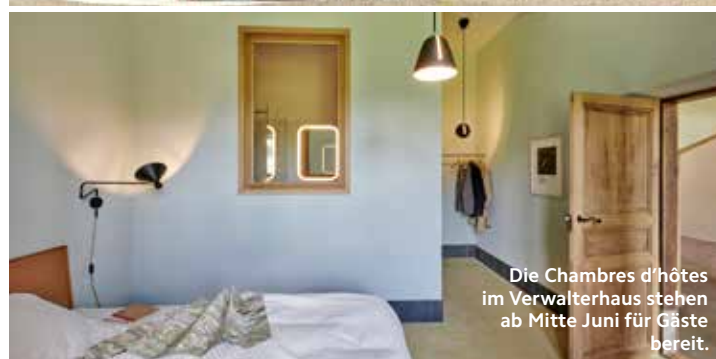


© zvg

Sibylle Thomke (51) studierte Architektur und Städtebau in den USA und ist wohnhaft in Biel. 2017 kaufte sie das Château de Sibra und reichte ein Jahr später das Baugesuch für die Renovation ein. Die passionierte Möbel- und Kunstsammlerin belebte den Ort liebevoll wieder und entwickelte ihn weiter. Sibra gilt in seiner Einheit von Schloss und Park als Referenzwerk für ganz Frankreich.



Der Empfang
in der Ecurie Sud.



Die Chambres d'hôtes
im Verwalterhaus stehen
ab Mitte Juni für Gäste
bereit.